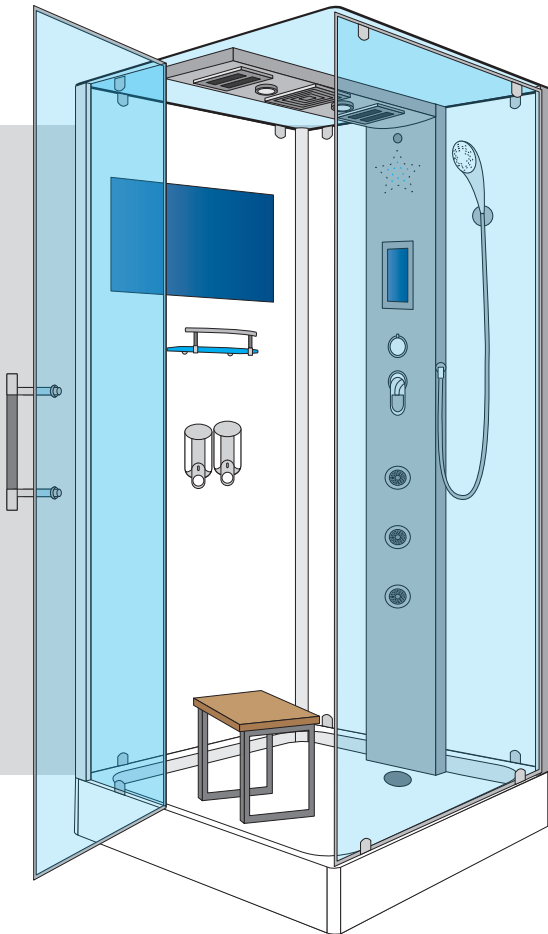


Aufbauanleitung Duschtempel D38

(11v25)



Achtung: Der Aufbau dieser Dusche sollte zu zweit erfolgen!



Vorwort

Danke, dass Sie sich für unseren Duschtempel entschieden haben. Bevor Sie die Duschkabine auspacken, überprüfen Sie die Verpackung auf eventuelle Schäden! Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt. Vor der Montage sind auch alle Teile auf Schäden und auf Vollständigkeit zu überprüfen. Bei Problemen kontaktieren Sie den Verkäufer bzw. uns zeitnah! Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.

Die Dusche, wurde in Design und Funktionalität für den privaten Gebrauch entworfen. Unsere Produkte unterliegen der ständigen Weiterentwicklung. Dadurch kann es zu Änderungen im Design und zur Verwendung anderer Bauteile kommen. Wir versuchen auf den folgenden Seiten immer aktuell zu bleiben. Sollten Fragen beim Aufbau auftreten dann erreichen Sie uns unter +49 35795 - 179 600 oder per E-Mail an kundenservice@seniorbad.de. Für Hinweise zur Verbesserung sind wir sehr dankbar.

Selbst aufbauen oder Handwerker bestellen?

Unsere Erfahrungen zeigen, dass es jedem handwerklich erfahrenen Heimwerker, der eine zweite Person als Unterstützung hat, möglich ist, diese Dusche aufzubauen. Auf die Gewährleistung hat es keinen Einfluss, wer die Dusche aufbaut. Es muss aber fachgerecht nach den Vorgaben dieser Aufbauanleitung erfolgen.

Für die Anschlüsse sollten Sie einen Monteur beauftragen. Wir empfehlen Ihnen einen Festpreis zu vereinbaren. Wenn Sie keinen Handwerker kennen, fragen Sie bei uns nach. Wir vermitteln gern einen Handwerker, der speziell im Aufbau unserer Duschen geschult ist.

Abdichten von Bereichen unter/hinter der Duschkabine

Abdichtung ist Pflicht - Silikon reicht nicht!

Die Flächen hinter und unter der Duschkabine müssen gefliest sein. Dichtstoffugen - wie Silikonfugen - sind keine Abdichtungen, sondern nur Wartungs- und Schönheitsfugen! Nur die Verwendung von Wannendichtbändern oder z. B. Bahnenabdichtungen entsprechen dieser DIN.

Abdichtung nach DIN 18534

„Diese Norm wendet sich daher nicht nur an den Abdichtungsfachmann, sondern auch an diejenigen, die für die Gesamtplanung und Ausführung des Bauwerks und seiner Bauteile verantwortlich sind, denn Wirkung und Bestand der Abdichtung hängen von der aufeinander abgestimmten Planung aller Beteiligten ab.“

Sie als Installateur sind neben dem Planer und Fliesenleger für eine zuverlässige Abdichtung verantwortlich.

„Die Abdichtung muss ihre Funktion für die vorgesehene Nutzungsdauer mit ausreichender Zuverlässigkeit erfüllen.“

Abdichtungen sind so zu planen, dass sie über die gesamte Dauer der Nutzung funktionieren. Im häuslichen Bad können das im Durchschnitt 20 bis 25 Jahre sein. Das bedeutet in der Praxis, unter der Wanne ist das Verlegen von Fliesen oder eine Bahnenabdichtung vorgeschrieben. Beachten sie, dass der Dichtbereich im Übergang vom Fußboden zur Wand mindestens 10 cm hoch sein muss.

Elektrische Parameter

| Nennspannung | Frequenz | Gesamtverbrauch | Beleuchtung |
|--------------|----------|---------------------------|-------------|
| 230V | 50/60Hz | 31W (mit Dampfger. 3031W) | 10W |
| Ventilator | Radio | Frequenzber. Radio | (Dampfger.) |
| 6W | 15W | 88-108MHz | (3000W) |

Tipps für den E-Anschluss

Die Elektrizarbeiten im Bad müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden! Diese haben auch für eine ausreichende Erdung zu sorgen, um so Unfällen und Fehlfunktionen vorzubeugen.

- Die Stromversorgung sollte über einen separaten Stromkreis erfolgen -> 230V +10%, 50Hz 16A, mit einem Leitungsquerschnitt $\geq 1,5\text{mm}^2$ (bei Dusche ohne Dampfger. 0,75 bis $1,5\text{mm}^2$). Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben sind Steckdosen im Badezimmer mit einem FI-Schutzschalter abzusichern.
- Die Dusche ist gut zu erden und an den Potentialausgleich im Bad anzuschließen.
- Es wird dringend empfohlen, die Steckdose für die Dusche einzeln an- und abschaltbar zu machen. Die Dusche soll über einen externen Schalter z.B. neben der Dusche oder im Sicherungskasten abschaltbar sein.
- Bitte lassen Sie einen Elektriker regelmäßig die Funktion des FI- Schutzschalter überprüfen.

Tipps für den Wasser-Anschluss

- Der Wasserdruck sollte 0.2-0.4MPa (2-4 Bar) betragen, bei einem höheren Druck ist ein Druckminderer vorzuschalten.
- Die Wassertemperatur darf 65 Grad Celsius nicht überschreiten.
- Die Wasserversorgung für die Dusche sollte separat z.B. mit Kugelhähnen abzustellen gehen.

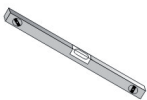
Achtung: Diese Duschen ist **nicht** für den Festeinbau vorgesehen. Das ist wichtig, um später ohne großen Aufwand den Dampfgenerator entkalken zu können oder an andere Baugruppen heran zu kommen. Es muss gewährleistet sein, dass die Komplettduschkabine so montiert ist, dass sie für eventuelle Wartungsarbeiten oder Reparaturarbeiten frei zugänglich ist. Es ist zu Beachten, dass der Boden des Bades vollständig gefliest ist und das ein Bodenablauf vorhanden ist. Ein Fliesen der Wände hinter der Duschkabine ist nicht notwendig. Die Duschtasse darf nicht im Fußboden versenkt werden!

Sicherheitshinweise

- Die Mitnahme von Elektrogeräten in die Dusche ist untersagt!
- Die Dusche darf von Kindern nur unter Aufsicht eines Erwachsenen benutzt werden und die Aufsichtsperson muss mit der Benutzung der Dusche vertraut sein.
- Für Personen die an Kreislaufschwäche, Asthma, Hypertonie oder Herzerkrankungen leiden ist die Dusche ggf. nicht geeignet. Falls Sie unsicher sind, holen Sie sich Rat bei Ihrem Hausarzt.
- Bei Lagerung Gerät nicht stürzen oder übereinanderstapeln.
- Keinesfalls gemeinsam mit organischen Lösungsmitteln wie z.B. Formaldehyd lagern. An einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren.
- Nicht im Freien lagern.
- Vor Inbetriebnahme der Dusche empfehlen wir eine gründliche Reinigung und einen Test aller Funktionen. Machen Sie sich mit der Bedienung VOR dem Benutzen vertraut!
- Nach längerer Standzeit sind die Leitungen der Kopf-, Körper- und Handbrause sowie der Fußmassage (*abhängig vom Modell) durch Öffnen der Armatur mit heißem Wasser durchzuspülen.
- Während des Gebrauchs der Dampfdusche darf der Netzschalter nicht betätigt werden, damit der automatische Wasserablass nicht aktiviert wird, da sonst Gefahr von Verbrühungen besteht!
- Achten Sie darauf kalkanfällige Elemente regelmäßig zu warten, zu reinigen und zu entkalken. Bitte beachten Sie dabei, das Dampfauslasssieb separat zu reinigen und zu entkalken. Entfernen Sie hierzu die Schutzkappe und ziehen Sie das Sieb heraus. Führen Sie diese Tätigkeiten regelmäßig je nach Duschverhalten und Duschwasserhärtegrad durch. Dadurch vermeiden Sie Wärmestau und Beschädigungen an der Oberfläche. Wartungen sollten durch Fachpersonal durchgeführt werden. Bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise zum Entkalken des Dampfgenerators am Ende dieser Anleitung.

Werkzeuge für den Aufbau

Werkzeug nicht im Paket enthalten.



Wasserwaage



Bohrmaschine



Maßband



Kreuz-/Schlitzschraubendreher



Maulschlüssel

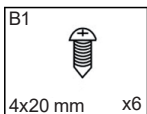
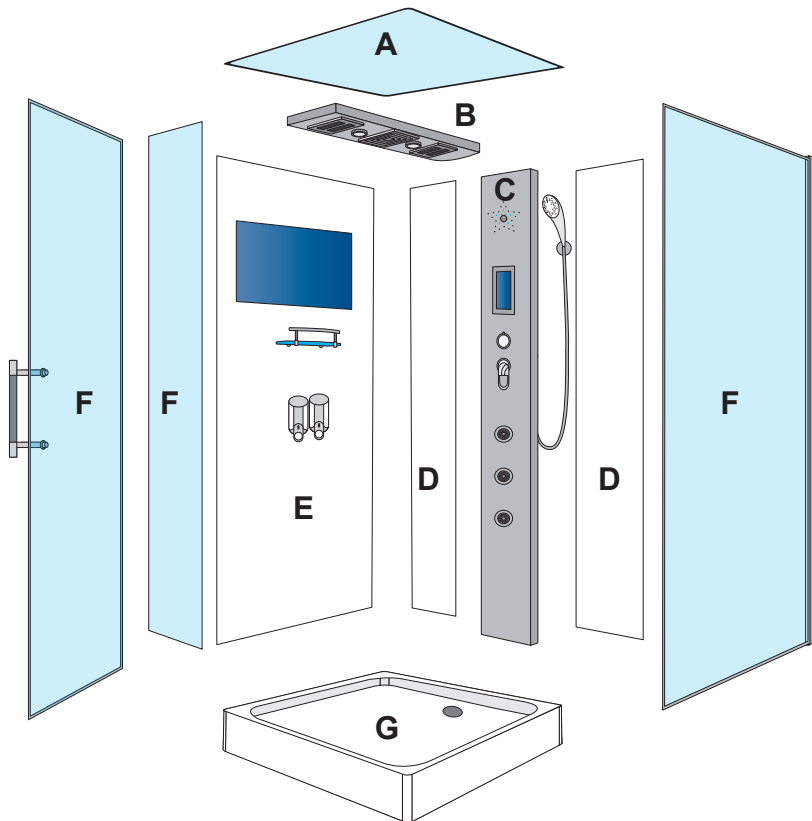
Vollständigkeit prüfen!

Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit. Sollten Sie etwas nicht gleich finden, schauen Sie bitte noch einmal genau nach. Gerade kleine Teile werden bei der Vielzahl der Teile und der Masse der Verpackung leicht übersehen. Bitte die Verpackung erst entsorgen, wenn wirklich gesichert ist, dass nicht noch Kleinteile enthalten sind.

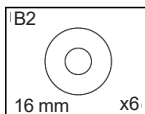
Produkteinzelteile

A Glasdeckel

B Deckenpaneel: mit integrierten Ventilator, Lautsprecher, Regendusche und LED Einbauspotlights mit Farbwechsler.



Selbstschneidende Schrauben



Unterlegscheiben

C Duschpaneel: bestückt mit Rückenmassage, Armatur, Beleuchtung, Ozongenerator, und Steuerdisplay. Zusätzlich sind von hinten die Steuerungselektronik und der Dampfgenerator angebracht. Das Duschpaneel ist vom Werk nur vormontiert, um Ihnen den Aufbau zu erleichtern. Sie müssen alle Verschraubungen kontrollieren und ggf. nachziehen. Das betrifft die Düsen und die Schellen.

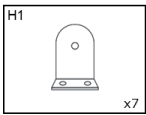
D Teilrückwände: mit Aluprofilen vormontiert.

E Rückwand: wird mit Glasregal, Seifenspender und Spiegel bestückt.

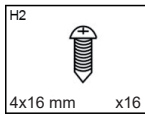
F Front: bestehend aus 2 Seitenscheiben und 1 Glastür.

G Duschtasse: mit verstärkten Rahmen, bestückt mit dem Abfluss.

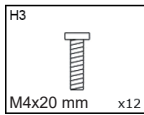
H



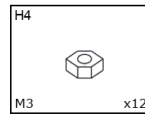
Winkel
Duschtasse



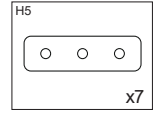
4x16 mm x16
Blechschaube



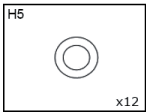
M4x20 mm x12
Schraube



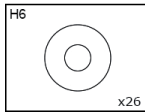
M3 x12
Mutter



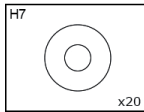
Dichtung
Winkel Duschtasse



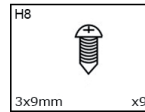
Unterlegscheibe
Metall klein



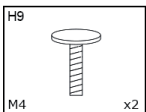
Unterlegscheibe
Silikon



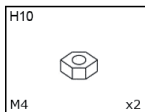
Unterlegscheibe
Metall groß



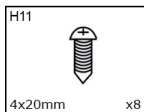
3x9mm x9
Blechschaube



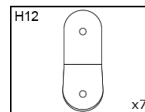
Schlossschraube
für Spiegel



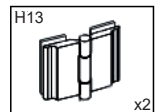
Mutter



4x20mm x8
Blechschaube



Winkel
Deckel



Scharniere Tür

Besonderheiten Dusche mit Dampffunktion

Der Wasseranschluss für den Dampfgenerator erfolgt direkt über die Armatur.

Bitte schließen Sie die Kalt- und Warmwasserzuleitungen unbedingt entsprechend der Farbmarkierung an! Bei Falschanschluss, kann es zu Beschädigung des Dampfgenerators kommen. **Der Dampfgenerator muss mit dem mitgelieferten Panzerschlauch mit der Armatur (mittlerer Anschluss unten) verbunden werden.**

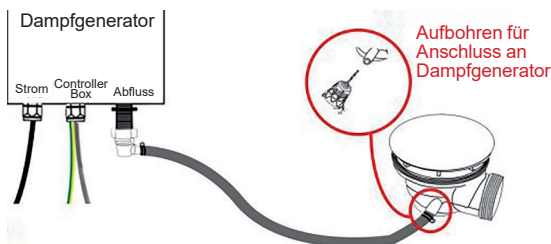
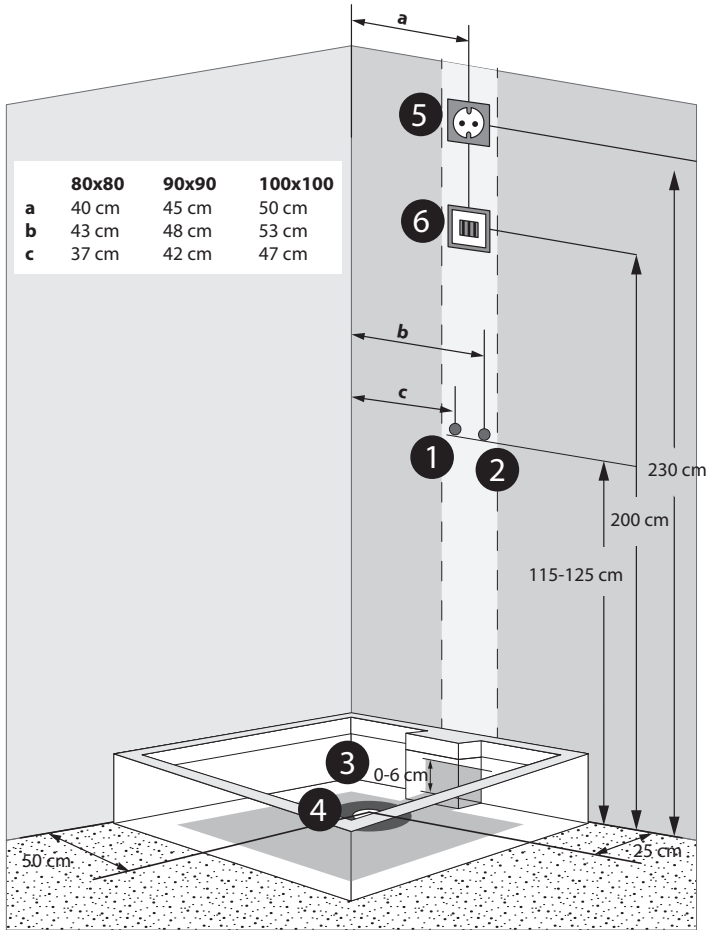


Abbildung zeigt den Anschluss des Ablaufes an den Dampfgenerator.

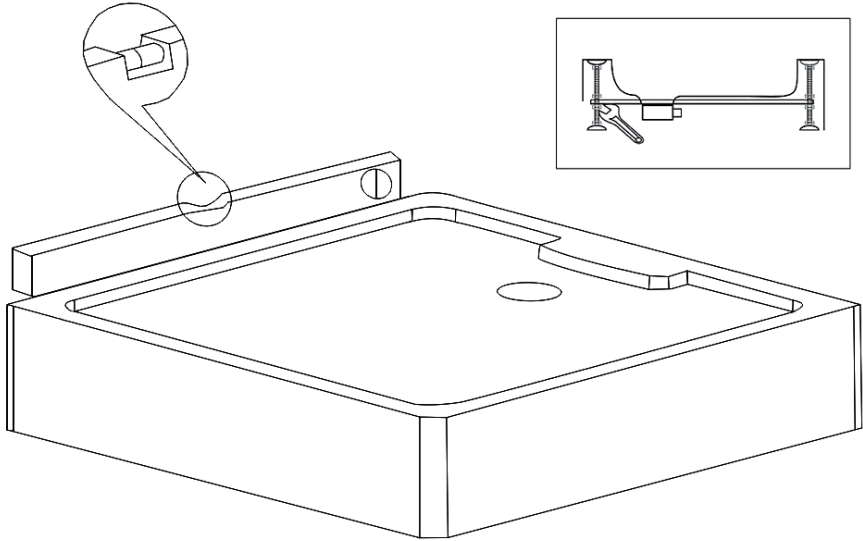
Anschlüsse für Wasser, Abwasser, Strom, Telefon



- ① Warmwasser 1/2 Zoll
- ② Kaltwasser 1/2 Zoll
- ①-② Anschlüsse können auch auf der gegenüberliegenden Seite liegen
- ③ Grauer Bereich = mögl. Bereich für die Abflussrohre, im Wandbereich kann sich der Abfluss bis zu einer max. Höhe von 6 cm zur Lochmitte befinden
- ④ Anschluss Abwasser verläuft über einen mitgelieferten flexiblen Schlauch HT 40
- ACHTUNG:** lassen Sie im Anschlussbereich des weißen Siphon (dunkelgrauer Bereich) an der Unterseite der Duschtasse, eine Fläche von 15 cm Durchmesser frei
- ⑤ Schuko-Steckdose 230V 16A (oder Festanschlussdose)
- ⑥ Telefonanschlussdose

Aufstellen und Ausrichtung der Duschtasse

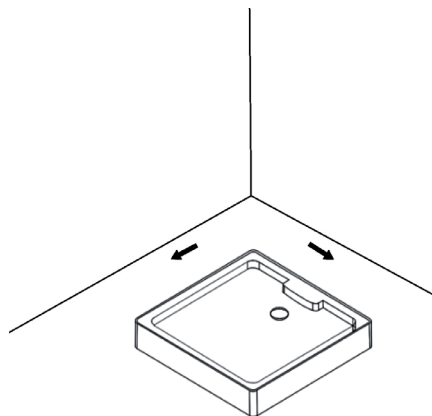
Stellen Sie die Duschtasse an den Platz an dem diese später stehen soll. Richten Sie mit Hilfe einer Wasserwaage die Duschtasse aus.



Sie können die einzelnen Füße in der Höhe einstellen. Es ist sehr wichtig, dass die Duschtasse gerade steht, nicht kippelt und alle Füße auf dem Boden stehen. Prüfen Sie nun ob das Wasser gut abläuft. Bitte nehmen Sie sich dafür etwas Zeit.

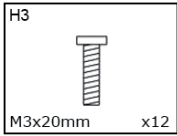
Nun ziehen Sie die Duschtasse etwa 40-50 cm aus der Ecke hervor, um sich genügend Baufreiraum zum Aufbau der Dusche zu verschaffen.

Achtung: Der Abfluss hat einen Anschluss für die Restwasserentleerung des Dampfgenerators. Wenn Sie eine Dusche mit Dampfgenerator bestellt haben, dann öffnen Sie diesen nach innen mit einem 5mm Bohrer damit das Restwasser abfließen kann (das gilt nur für Modelle mit Dampfgenerator). Sie dürfen das auf keinen Fall tun, wenn Sie eine Dusche ohne Dampf gekauft haben!

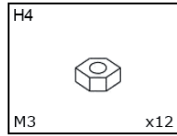


TIPP: Damit Sie die Duschtasse nach dem Aufbau besser in die Ecke schieben können, empfehlen wir Ihnen auf alle Füße ein Gleitmittel (z.B. ein Spülmittel) aufzutragen. Dann „gleitet“ sie auf den Fliesen viel besser.

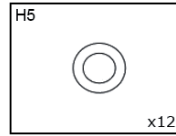
Rückwände zur Montage vorbereiten



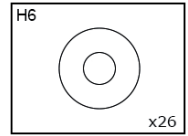
Schraube



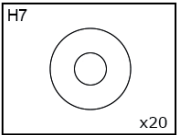
Mutter



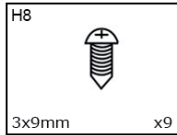
Unterlegscheibe
Metall klein



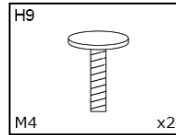
Unterlegscheibe
Silikon



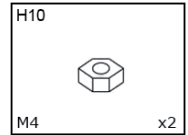
Unterlegscheibe
Metall groß



Blechschaube



Schlossschraube für
Spiegel



Mutter

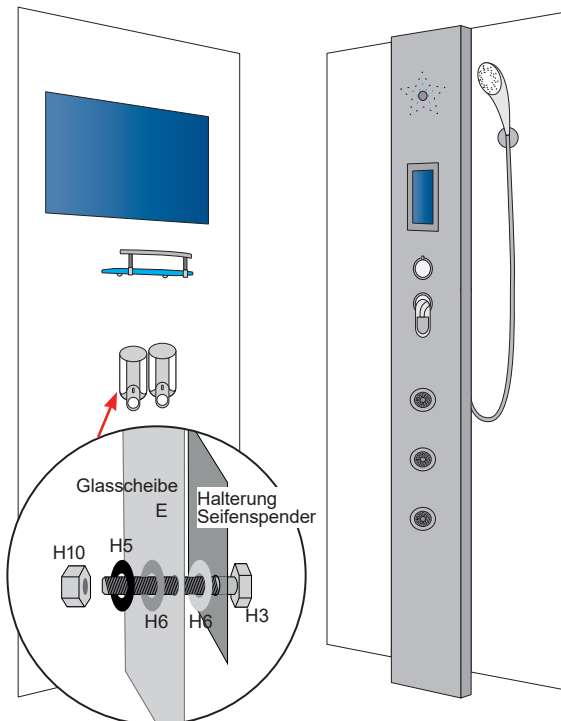
Montieren Sie alle Anbauteile wie Spiegel, Seifenspender, Glasregal, Handbrausehalter usw. schon an die Rückwände BEVOR Sie die Wände auf die Duschtasse stellen. So spart man bei der Endmontage der Kabine viel Zeit.

Alle Löcher in den Rückwänden, sowie in beiden Scheiben der Front, in der Tür und im Deckel, sind einige Millimeter größer als die Schrauben. Keine Angst, dies ist bewusst so gemacht. Es schafft genügend Spielraum um die einzelnen Elemente optimal ausrichten zu können.

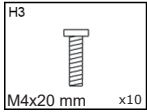
Montage Seifenspender

Montieren Sie den Seifenspenderhalter in dieser Reihenfolge von der Vorderseite der Seitenwand aus: Schraube H3 – Seifenspenderhalter – Unterlegscheibe Silikon H6 – Glasscheibe H6 – Unterlegscheibe Silikon H6 – Metallscheibe H5 – Mutter H10.

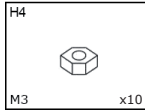
Erst wenn die Dusche komplett aufgebaut und ausgerichtet ist und alle Dichtungen montiert sind, dürfen die Verschraubungen fest angezogen werden!



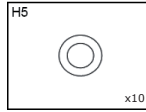
Rückwand mit Paneel verbinden



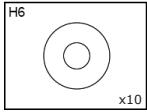
Schraube



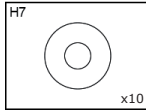
Mutter



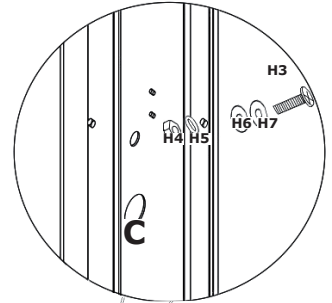
Unterlegscheibe
Metall klein



Unterlegscheibe
Silikon



Unterlegscheibe
Metall groß



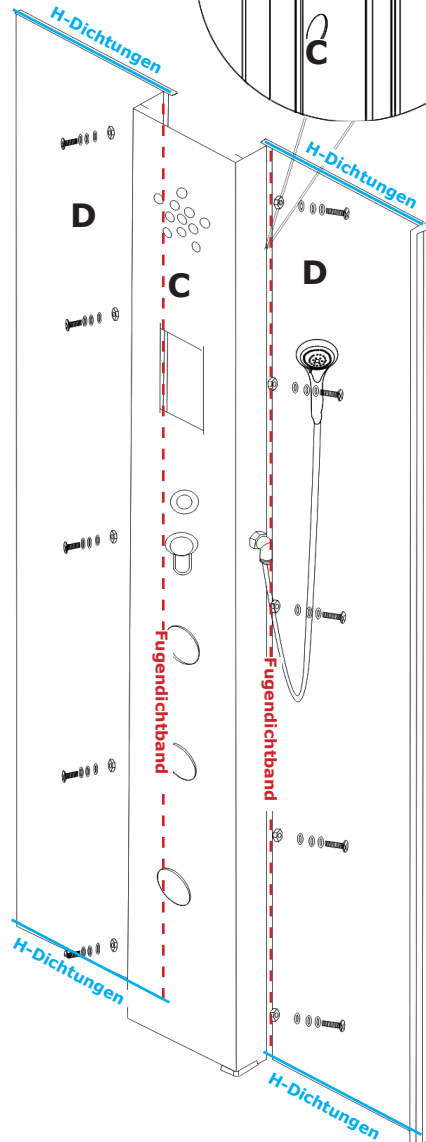
Die zwei schmalen Teilrückwände **D** werden mit dem Duschpaneel **C** verbunden.

Kleben Sie das Fugendichtband, hinten am Paneel entlang der mittleren Kante, ca. 3 mm von der Aussenkante entfernt.

Jetzt nehmen Sie die Schraube **H3**, stecken Sie erst die große Metallunterlegscheibe **H7** und dann die Silikonunterlegscheibe **H6** auf. Nun schieben Sie die Schraube durch das Loch in der Glasrückwand und dem Plastepaneel (die Silikonunterlegscheibe muss auf dem Glas liegen). Von hinten kommt nun die kleine Metallunterlegscheibe **H5** drauf und die Mutter.

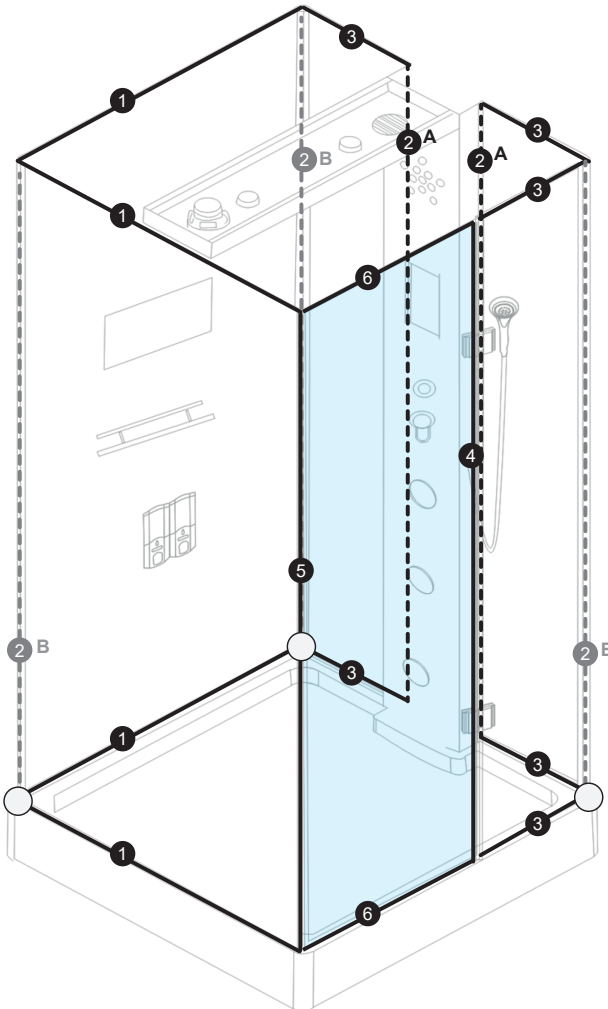
Die Schrauben werden noch nicht ganz fest angezogen. Dies erfolgt erst nach dem finalen Ausrichten der Dusche.

Auf allen Rückwänden, sowie auf beiden Scheiben der Front kommen oben und unten H-Scheibendichtungen. Diese sind unbedingt VOR der Montage der Glaskabine aufzustecken. Die H-Scheibendichtungen dienen der Abdichtung zur Duschtasse und zum Deckel.



Dichtungen

Folgend finden Sie eine kleine Übersicht an welchen Stellen die Dichtungen montiert werden. Die H-Dichtungen (1 - lang und 3 - kurz) werden nur, oben und unten auf die Seitenscheiben und Rückwände aufgesteckt. Ebenso die Türdichtung (6). Die h-Dichtlippe (4) kommt an die Tür auf der Scharnierseite. Die Magnetleisten (5) dienen dem verschließen der Tür und kommen an der Türöffnung hin. Das Fugendichtband (2) muss zwischen Paneel und Rückwände montiert werden und kann in die Eckverbindungen zwischen den restlichen Profilen geklebt werden (siehe Tipp Seite 11)



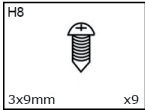
-  **1 H-Dichtungen**
- 2 für die Rückwand
- 2 für die Seitenscheibe
-  **2 A Fugendichtband**
- selbstklebend
- zwischen das Paneel an der Rückwand kleben
-  **2 B Fugendichtband**
- selbstklebend
- zwischen die Profile (alternativ zum Silikon siehe Tipp auf Seite 11)
-  **3 6 H-Scheibendichtungen kurz**
- 2 für die Frontscheibe
- 4 für die schmalen Rückwände
-  **4 h-Dichtlippe**
- an der Tür -> Scharnierseite
-  **5 Magnetleisten**
- an der Tür
-  **6 2 W-Dichtungen**
- an der Tür oben und unten

(Profile sind im Querschnitt dargestellt)

Tipp:

Die Ecken an der Duschtasse, sollten unter den Profilen mit etwas Silikon ausgefüllt werden.

Rückwände, Duschtasse & Frontscheiben verschrauben



Blechschraube

Es ist ganz wichtig, dass auf den Rückwänden, den Seitenscheiben und der Frontscheibe vor der Montage die H-Scheibendichtungen aufgesteckt werden.

Die Dichtungen sind etwas länger und müssen mit einem Messer auf die genaue Länge gekürzt werden. Sie dürfen nicht zu kurz geschnitten werden denn sie müssen bündig, bis an die Eckprofile reichen.

Nun stellen Sie die Rück- und Seitenwände auf die Duschtasse. Als erstes wird die rechte Rückwand mit dem Spiegel auf die Duschtasse gestellt. Dies MUSS von einem Helfer gehalten werden!

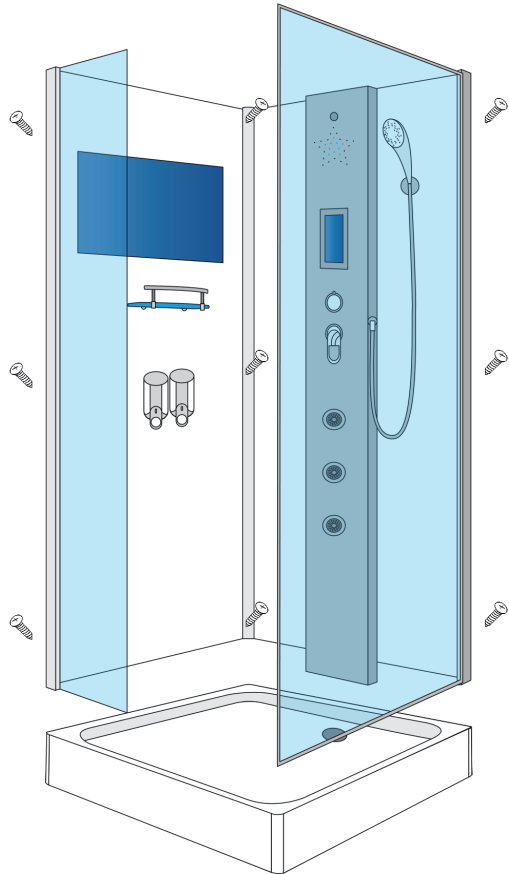
Nun wird die linke Rückwand bestehend aus zwei Scheiben und dem Paneel auf die Duschtasse gestellt. Beide Rückwände werden miteinander verschraubt.

Dabei ist darauf zu achten, dass sie 100% im Lot stehen! Erst dann werden die Eckprofile mit 3 kleinen Blechschauben H8 verschraubt. Überprüfen Sie mit einer Wasserwaage das beide Rückwände genau im Lot stehen. Nun ziehen Sie die Blechschauben fest an.

Anschließend werden die Seitenscheiben montiert. Hier gehen Sie genauso vor wie oben beschrieben. Bitte achten Sie auch hier darauf, dass die Scheiben zu 100% im Lot stehen bevor Sie die Eckprofile mit den kleinen Blechschauben verschrauben.

TIPP:

Damit Sie später in den Ecken der Seitenscheiben keine Silikonfuge ziehen müssen, empfehlen wir, VOR dem Zusammenstecken, zwischen den Profilen ganz dünn und gleichmäßig Silikon aufzutragen. Alternativ zum Silikon, können Sie auch das mitgelieferte Fugendichtband nutzen. Der Vorteil ist, man kann die Kabine später leichter Zerlegen, jedoch braucht man beim Zusammenfügen der Rückwände mehr Kraft um das Dichtband in den Profilen zusammen zu drücken.

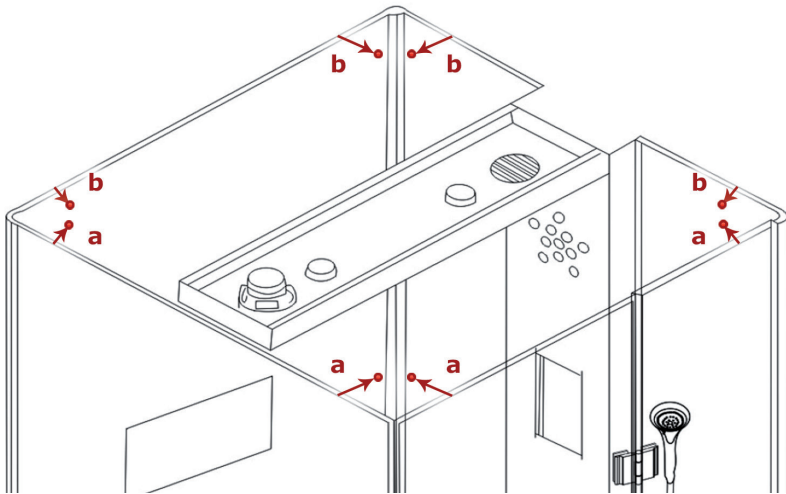


Deckel anbringen

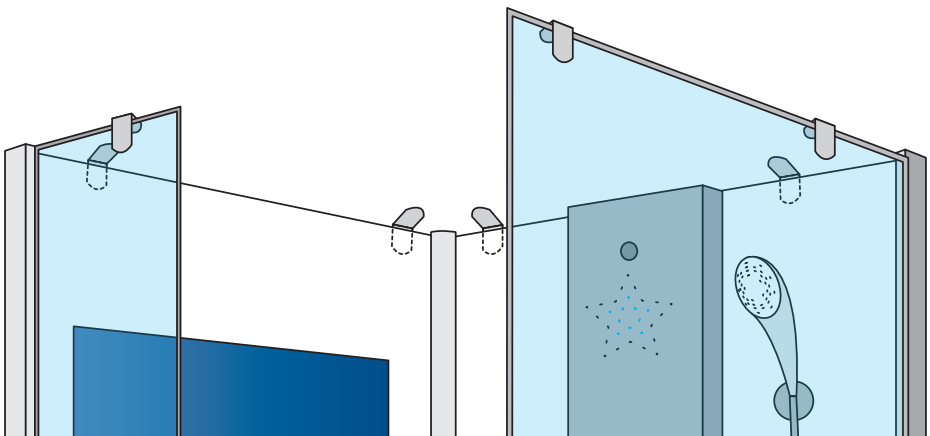
Übersicht zu den Deckelbohrungen

Deckelbohrung, gemessen zur Lochmitte

| | a (Front) | b (Hinten) |
|-----------|-----------|------------|
| 80 x 80 | 5,3 cm | 6,2 cm |
| 90 x 90 | 5,3 cm | 6,5 cm |
| 100 x 100 | 5,3 cm | 6,8 cm |

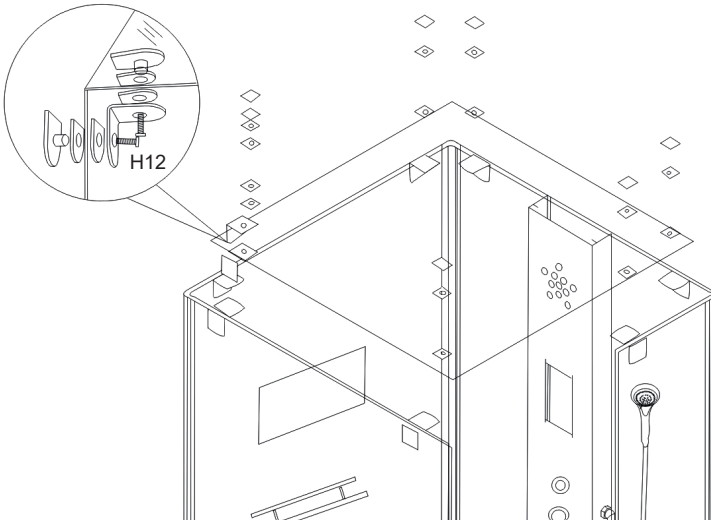


Als erstes, schrauben Sie die Winkel zum Halten des Glasdeckels, mit den Rückwänden zusammen.



Im nächsten Schritt wird der Deckel mit der Duschkabine verbunden.

ACHTUNG! Haben Sie eine zu geringe Raumhöhe um das Decken-Paneel von oben an den Deckel zu verschrauben, müssen Sie das Paneel befestigen, bevor Sie diesen mit der Duschkabine verschrauben (siehe unten).

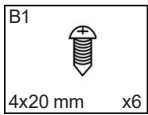


Nebenstehende Zeichnung zeigt Ihnen, wie der Deckel auf die Duschkabine gelegt und mit Hilfe der Winkel verbunden wird. Die dafür vorgesehenen Löcher sind bereits vor gebohrt. Beim Auflegen des Deckels müssen Sie darauf achten, dass die acht Löcher, am Rand der Glasscheibe, unterschiedliche Abstände zur Glaskante haben.

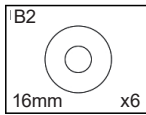
Die Löcher mit dem größeren Abstand zur Glaskante gehören an die Seite mit Handbrause und Seifenspender.

Der Grundkörper der Dusche ist fertig. Die Wände stehen fest und sicher, es kann nichts mehr umfallen. Jetzt einfach alle Inbusverschraubungen anziehen. Die Duschkabine ist fertig ausgerichtet.

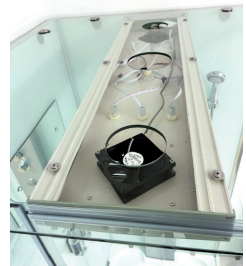
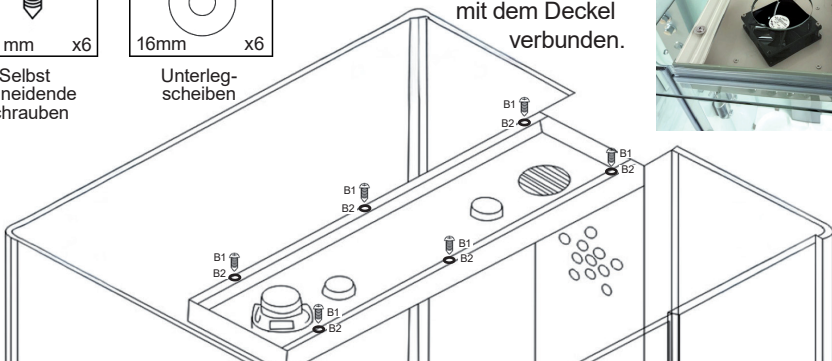
Jetzt verschrauben Sie das obere Paneel mit dem Deckel. Setzen Sie dieses von unten an den Deckel. Von oben legen Sie die Unterlegscheiben B2 auf die vorhandenen Löcher im Glasdeckel. Mit den selbst schneidenden Schrauben B1 wir nun das Top-Paneel mit dem Deckel verbunden.



Selbstschneidende Schrauben



Unterlegscheiben



Glastür montieren

Jetzt beginnen Sie damit, die Magnetverschlüsse anzubringen. Einer kommt an die linke Seitenwand und einer links an die Tür.

Zwei H-Dichtungen müssen auf die Breite der Tür gekürzt werden um dann oben und unten auf die Tür aufgesteckt zu werden.

Wenn dies alles vorbereitet wurde, brauchen Sie die Tür nur noch mit den mitgelieferten Scharnieren an der Seitenwand verschrauben.

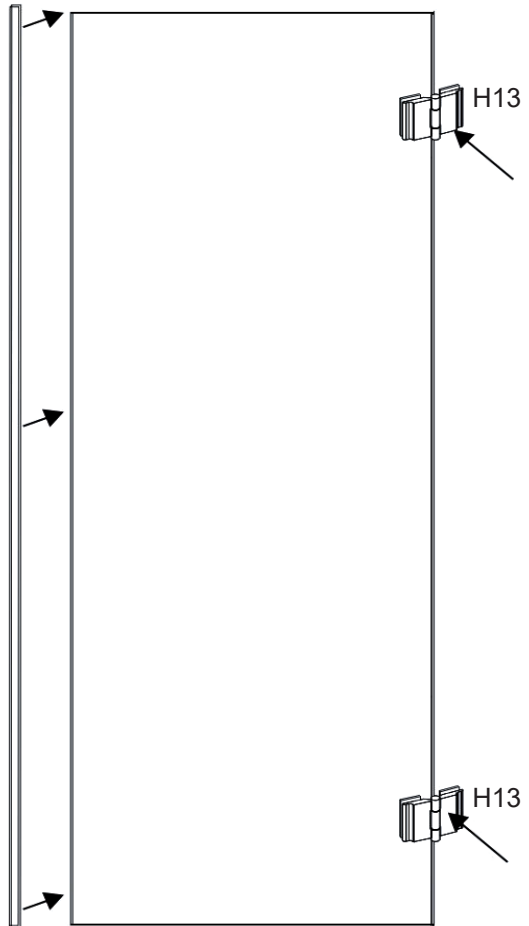
Auch bei der Türmontage sollten die Inbusverschraubungen erst einmal nicht festgezogen werden. Erst wenn alles richtig verschraubt ist und die Tür grob ausgerichtet ist, wird eine Inbusverschraubung pro Scharnier leicht fest gezogen. Nun wird die Tür noch einmal fein ausgerichtet bevor alle Inbusverschraubungen fest angezogen werden.

Es hat sich bewährt, die Tür mit Hilfe zweier Holzkeile auszurichten. Diese klemmen Sie unten zwischen Tür und Duschtasse. So haben Sie eine Hand frei um die Verschraubungen festzuziehen.

Damit die Tür richtig schließt, muss die Dusche genau in Waage stehen. Bitte auch die Magnetleisten genau ausrichten. Als letztes montieren Sie den Türgriff. Sollte Ihre Tür in die entgegengesetzte Richtung aufgehen, führen Sie die Arbeitsschritte bitte seitenverkehrt aus.

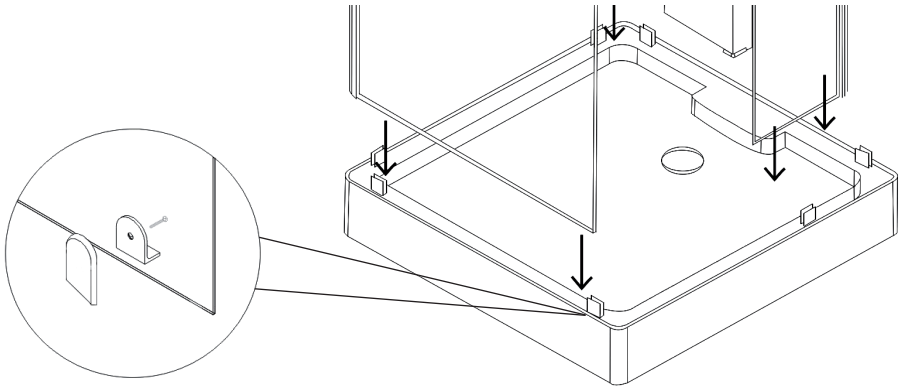
TIPP:

Es ist möglich, den Bolzen, der beide Teile des Scharniers verbindet, heraus zu schrauben. Das Scharnier besteht nun aus zwei Einzelteilen. Sie befestigen je ein Teil an der Tür und den anderen Teil an die Seitenscheibe. Nun die Tür einfach an die Dusche halten und beide Bolzen ineinander stecken und verschrauben.



Kabine mit Duschtasse verschrauben

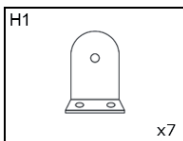
Erst wenn die Tür genau ausgerichtet ist und sich leicht öffnen und schließen lässt, beginnen Sie damit die Duschwände fest mit der Duschtasse zu verbinden.



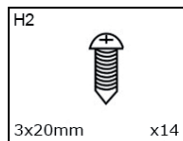
Die Zeichnung zeigt, an welchen Stellen die Glaskabine mittels der Metallwinkel mit der Duschtasse verschraubt werden.

Die Inbusverschraubungen der Winkel sollten noch nicht ganz fest angezogen werden um die Glaskabine immer noch ein paar Millimeter verschieben zu können. Dies gilt für unten, als auch für oben. Erst wenn die Kabine, bestehend aus Duschtasse, Glaskonstrukt und Deckel, komplett zusammengebaut und ausgerichtet ist werden die Verschraubungen fest angezogen.

Winkel anbringen



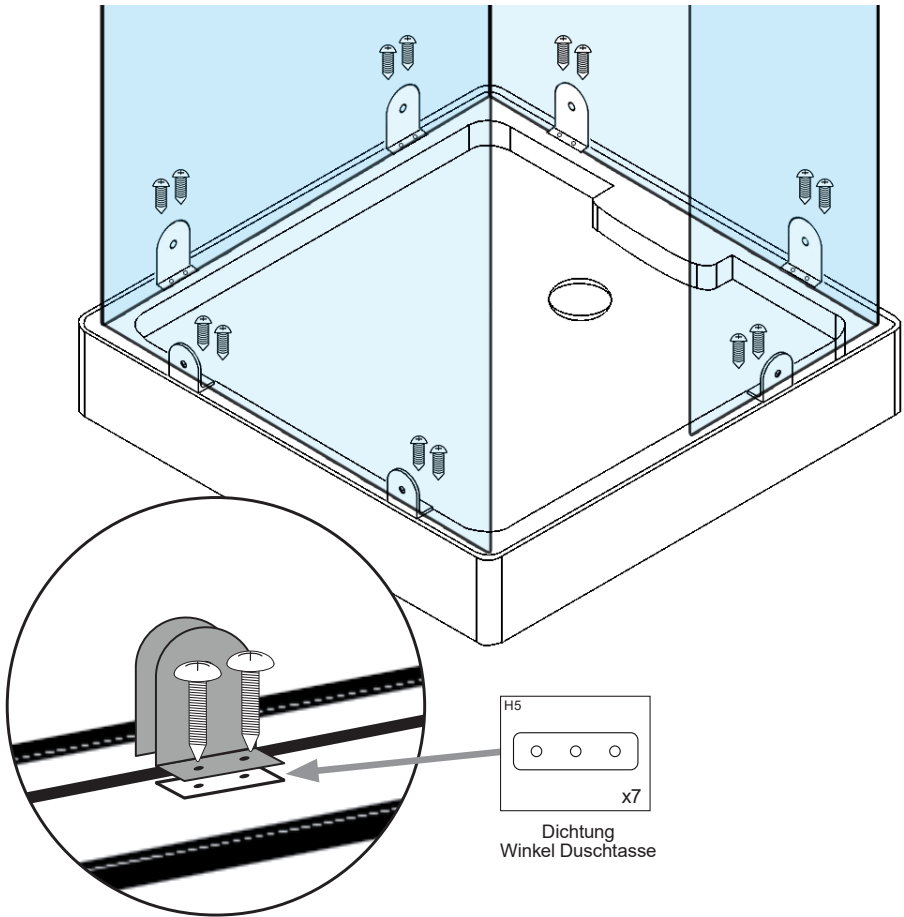
Winkel
Duschtasse



Blechschraube

Nun werden die Winkel H1 in die Duschtasse geschraubt. Die entsprechenden Stellen sind zur Orientierung bereits markiert. Die beiliegenden Dichtungen H5 platzieren sie zwischen den Winkeln und der Duschtasse.

Richten Sie nun die Glaskabine auf der Duschtasse genau aus. Es ist wichtig, dass alle Glasseiten 100% parallel zur dazugehörigen Kante der Duschtasse ausgerichtet sind. Die Rückwände müssen ca. 3,5 cm Abstand zur äußeren Kante des Duschtassenwalles haben. Bei den Frontscheiben ist dieses Maß ca. 2 cm. Je nach dem, wie Sie die Kabine aufgebaut und in sich ausgerichtet haben, kann es bei diesen beiden Mäßen eine kleine Abweichung von ca. 1-3 mm geben.



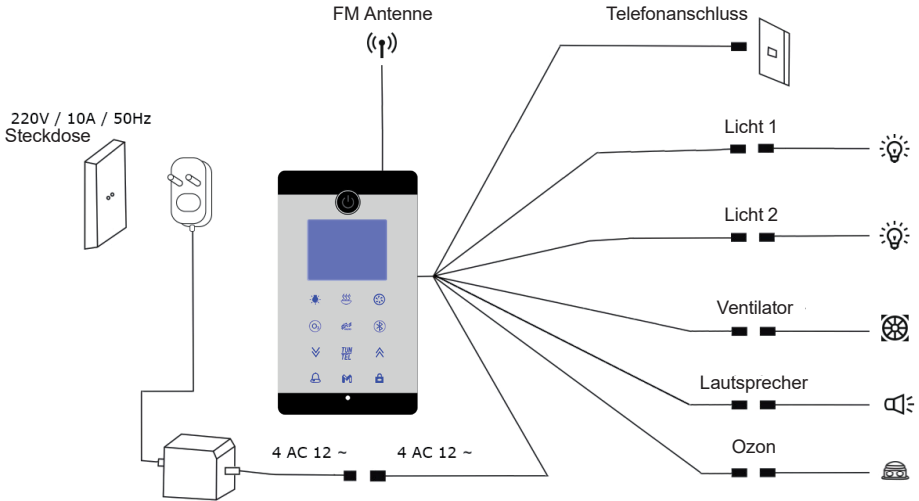
Halten Sie nun die Metallwinkel an die Stellen, an denen diese verschraubt werden sollen und prüfen Sie, ob die Markierungen passen. Sind die Abweichungen größer als 4 mm, muss die Ausrichtung der Glaskabine auf der Duschtasse noch einmal geprüft werden und ggf. verändert werden. Stimmen die Markierungen überein, können Sie nun mit einem etwa 2,5 mm großen Bohrer die Löcher für die Schrauben bohren. Die Löcher für die Metallwinkel im Glas sind extra etwas größer um noch Spielraum zum Ausgleichen des Winkels zu haben.

Sind die Löcher gebohrt, wird die Glaskabine ein letztes Mal ausgerichtet und mit der Duschtasse per Metallwinkel verbunden.

Kabelverbindungen anschließen

Die Verkabelung der Dusche ist recht einfach. Alle Anschlüsse, welche miteinander verbunden werden, sind mit kleinen Aufklebern gekennzeichnet. So wird z.B. „Speaker“ mit „Speaker“ verbunden.

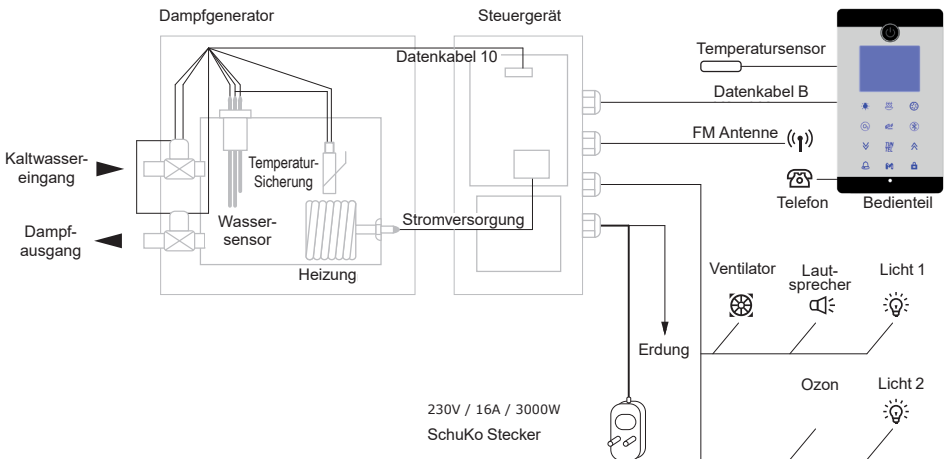
Anschlussplan ohne Dampffunktion



Besonderheiten Dusche mit Dampffunktion

Das Bedienteil, wird durch das 9-polige **Datenkabel „B“**, mit dem Steuergerät (Kasten hinten, oben am Paneel) verbunden.

Anschlussplan mit Dampffunktion



Der Dampfgenerator, wird mit dem 3-poligen Stromkabel (einzige Leitung die 230V führt, alle anderen führen nur 12V) an das Steuerteil angeschlossen um dann ebenfalls durch das 9-poliges **Datenkabel** „10“ mit dem Steuerteil verbunden zu werden.

Der Temperatursensor

Der Temperatursensor wird am Alupaneel, ca. 5cm unter dem Deckel, jedoch über der Paneel-Beleuchtung angebracht. Die dazugehörige Fassung ist bereits im Paneel montiert. Stecken Sie den Sensor von hinten ca. 3mm nach vorn durch das Paneel, damit auch wirklich die Raumtemperatur exakt gemessen werden kann. Nun wird der Sensor mit etwas Silikon fixiert.

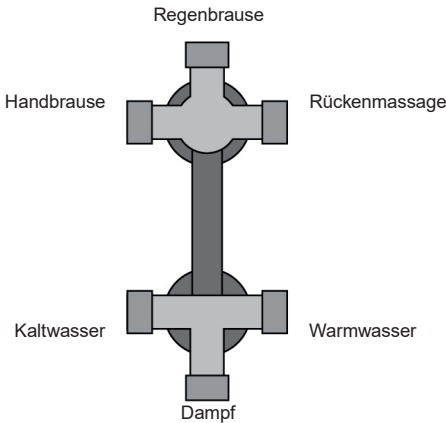
Schlauchverbindungen

Die Skizze zeigt eine Übersicht der Wasseranschlüssen, diese befinden sich hinter dem Duschpaneel.

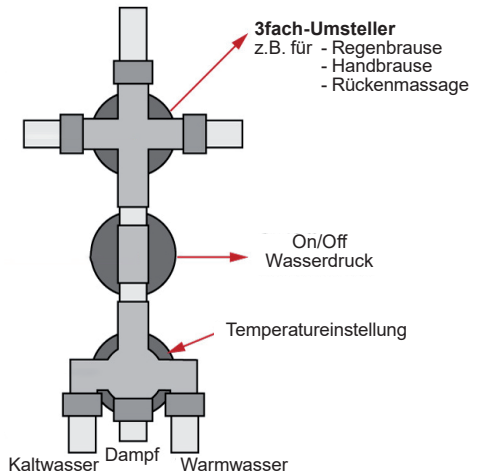
Ansicht der Anschlüsse von hinten

Einhebel-Anschluss

Verbinden Sie nun die Schläuche für die einzelnen Funktionen am Vierfachverteiler oben



Thermostat-Anschluss



an der Armatur. Oben beginnend und dann im Uhrzeigersinn werden die Schläuche in der folgenden Reihenfolge angeschlossen. Erst die Regendusche, dann die Rückenmassage, dann der Wanneneinlauf und zuletzt die Handbrause. Die Panzerschläuche für die Wasserversorgung der Dusche kommen unten an den Zweifachanschluss, links an den blauen Punkt das Kaltwasser und rechts an den roten Punkt das Warmwasser.

TIPP: Die Metallpanzerschläuche für Kalt- und Warmwasser, unbedingt mit der abgewinkelten Seite (90° Bogen) an der Armatur mit anschließen!

Abdichten

Nun ziehen Sie von innen eine schmale Silikonfuge zwischen der Duschtasse und den montierten Glaswänden. Achten Sie darauf, dass auf keinen Fall die Drainage mit Silikon geschlossen wird, diese MUSS zwingend offen bleiben!

Jedes Mal wenn Sie die Dusche ausschalten, werden Sie feststellen, dass aus der Drainage ca. ein halber Liter Wasser abläuft (wenn der Dampfgenerator sehr heiß ist, ist es auch mal etwas mehr). Dies ist keine Fehlfunktion oder Undichtigkeit, es ist die Restwasserentleerung des Dampfgenerators. Dadurch wird verhindert, dass altes Wasser im Generator bleibt und stockt.

Auch um die Metallwinkel unten herum können Sie eine schmale Silikonfuge ziehen. Verwenden Sie bitte Sanitär-Silikon und einen Silikon-Abzieher mit einem Radius von 4 mm.

Inbetriebnahme / Dichtheitsprüfung

Für die Dichtheitsprüfung schließen Sie nun bitte das Wasser und das Abwasser mit den Schlauchverbindungen an. Es ist wichtig, dass die Dusche weiterhin von der Wand abgerückt steht, damit Sie noch hinter die Duschkabine kommen.

Bevor Sie die Leitungen unter Wasserdruck stellen, beachten Sie bitte, dass das Duschpaneel vom Werk nur vormontiert wurde, um Ihnen den Aufbau zu erleichtern. Es ist unbedingt notwendig, dass Sie alle Verschraubungen nach kontrollieren und ggf. nachziehen. Das betrifft den Sitz, die Düsen und die Schellen. Erst wenn von Ihnen alles geprüft wurde, dürfen Sie das Wasser öffnen.

Testen Sie nun nacheinander alle Funktionen, die mit Wasser zu tun haben. Prüfen Sie die Handbrause, dann die Regendusche, die Rückenmassage und die Fußmassage. Am Besten kontrollieren Sie das zu zweit. Einer steht vor bzw. in der Duschkabine, der Andere steht hinter der Duschkabine und schaut nach der Schlauchverbindung und deren Funktion, die jeweils gerade geprüft wird. Sollte eine Verschraubung nicht richtig dicht sein, prüfen Sie, ob die Dichtung in der Verschraubung richtig sitzt und ob diese fest genug verschraubt ist. Nach der Dichtheitsprüfung können nun die elektrischen Funktionen geprüft werden. Wenn der Stecker eingesteckt ist, können Sie Licht, Radio, Dampffunktion usw. testen.

Hinweise zur Benutzung der Duschkabine

Ausführung mit Einhebelmischer:

Zum Öffnen des Wassers in der Dusche, ziehen Sie den Einhebelmischer zu sich hin. Durch Drehen nach links und rechts, können Sie die Wassertemperatur einstellen. Über dem Einhebelmischer befindet sich der Wasserwahlschalter, an diesem schalten Sie zwischen Regendusche, Handbrause, Rückenmassage und Fußmassage um.

Ausführung mit Thermostatarmatur:

Bei der Thermostatarmatur gibt es drei Drehregler. Oben befindet sich der 4-fach Umschalter. Mit dem können Sie zwischen Regendusche, Handbrause, Rückenmassage und Fußmassage wählen. Mit dem mittleren Drehknopf, öffnen und schließen Sie das Wasser und regulieren die Wassermenge. Der untere Drehknopf ist zum Einstellen der Wassertemperatur. Wenn Sie mehr als 38° einstellen möchten, drücken Sie bitte den Sicherheitsknopf aber ACHTUNG Verbrühungsgefahr!

Benutzung des Geruchsverschlusses

Während des Duschens, ziehen Sie bitte die silberne Abdeckung in der Duschtasse (Geruchsverschluss) ab um einen besseren Wasserablauf zu gewähren. Nach dem Duschvorgang verschließen Sie die Öffnung wieder mit dem Geruchsverschluss.

Die Ozonreinigung bei Duschen mit Dampffunktion

Ein bis Zwei mal die Woche sollte das Ozon eingeschaltet werden. Dies können Sie über die Taste „O3“ am Display, nach dem Dusch- oder Saunagang aktivieren. Wichtig, um das Ozon einschalten zu können, müssen alle andere Funktionen wie Dampf, Radio, Licht usw. ausgeschaltet sein. Lassen Sie die Ozonreinigung bei geschlossenen Türen 5 - 10 Minuten laufen und schalten Sie dann die ganze Dusche aus.

Die Ozonreinigung bei Duschen ohne Dampffunktion

Sobald Sie das Bediendisplay nach dem Duschen ausschalten beginnt die automatische Ozonreinigung. Bitte halten Sie die Türen während des Vorganges geschlossen. Das Display bleibt während der Reinigung dunkel, nur die Bedienfelder leuchten weiter. Nach ca. 5 Minuten ist die Reinigung beendet und das Display schaltet sich vollständig ab.

Die Farblichttherapie

Die Farblichtspots befinden sich im Deckel, links und rechts vom Ozongenerator montiert. Die positivste Wirkung erreichen Sie, wenn das Licht im Bad reduziert ist und die Dusche mit Dampf gefüllt ist. Im 5 bis 6 Sekunden Modus wechseln die Spots ihre Farben.

Sollten die Farbspots aus dem Takt gekommen sein und unterschiedlich laufen, dann das Farblicht kurz AUS und wieder AN schalten.

Die Aromatherapie

Die Aromatherapie gibt es nur bei den Duschen mit Dampfgenerator. Nehmen Sie ein kleines ca. 5x5cm großes, hitzebeständiges Tuch (z.B. aus Leinen oder Baumwolle) und tröpfeln darauf 2-4 Tropfen, von unserem hoch konzentrierten Aroma-Öl. Nun schieben Sie den Dampfkopf nach oben hin auf und stecken das Tuch hinein (der Dampfkopf ist das kleine weiße Kästchen, unten am Alupaneel, ca. 30cm unter dem Sitz). Auf keinen Fall sollte der Dampfkopf mit einem zu großen Tuch verstopft werden! Vermeiden Sie es auch, den Dampfkopf während des Betriebs anzufassen oder mit Öl nachzufüllen, es besteht hohe Verbrennungsgefahr!

Aromatherapie-Duft-Set

Die ätherischen Öle werden nach strengen Qualitätsstandards gefertigt. Alle Öle sind 100% naturrein und pflanzlichen Ursprungs, unverändert, sortenrein und authentisch!

Achtung:

verwenden Sie immer nur 1-2 kleine Tropfen auf einmal, die Öle sind hochkonzentriert! Bei bestehender Schwangerschaft bitte verwenden!



Pfefferminz Duft Öl 10ml

- beseitigt Müdigkeit, Überarbeitung und Benommenheit
- hilft bei Erbrechen und Durchfall
- hilft bei geistiger Erschöpfung
- steigert die Konzentrationsfähigkeit
- stärkt das Gedächtnis



Menthol Duft Öl 10ml

- geeignet zur Heilung von Verbrennungen und Sonnenbrand
- Verbesserung bei Akne, Abszessen und Ekzemen
- Förderung der Zellenregeneration
- Verbesserung bei Bronchitis und Asthma
- Förderung der Magenfunktionen
- wirkt desinfizierend



Limonen Duft Öl 10ml

- Verbesserung bei fettiger Haut
- reinigt die Haut
- hilft gegen Hühneraugen
- Förderung der Durchblutung
- Milderung der Anämie
- Verringern von Kopfschmerzen
- verhindert Infektionen
- Förderung der Verdauung

Bestellen können Sie unser „Aromatherapie-Duft-Set“ und unser „Lotus-Effekt Set“ unter:

E-Mail: kundenservice@seniorbad.de

Onlineshop: www.seniorbad.de

Telefon: **+49 35795 - 179 600**

Fax: **+49 35795 - 179 699**

Wartung und Säuberung der Dusche

- Reinigen Sie die Duschkabine mit einem milden flüssigen Reinigungsmittel und einem weichen Tuch. **Achtung:** Verwenden Sie auf keinem Fall Azeton, ammoniakhaltige Reinigungsmittel oder grobkörniges Scheuermittel!
- Befreien Sie den Abfluss der Dusche regelmäßig von Haaren u.ä., damit ein Verstopfen verhindert wird.
- Benutzen Sie für die Duschtasse und das Paneel ein Acrylpflegemittel, um die Oberfläche vor Kratzern zu schützen.
- Kleine Kratzer können z.B. mit Zahnpasta und einem weichen Tuch herauspoliert werden.
- Stellen Sie sicher das die Drainagen, welche sich mittig unterhalb der Rückwände in der Duschtasse befinden, immer offen sind. Wenn diese verstopfen, läuft das Wasser nicht mehr zurück in das Innere der Wanne. Es besteht die Gefahr, dass sich zuviel Wasser ansammelt und dann über den Schutzwall herausläuft.
- Die Fertigduschkabine ist immer sauber zu halten um bakterielle Verunreinigungen zu vermeiden!
- Aus hygienischen Gründen, empfehlen wir, dass einmal pro Jahr die Dichtleisten getauscht werden.

Tipps zur Entkalkung des Dampfgenerators

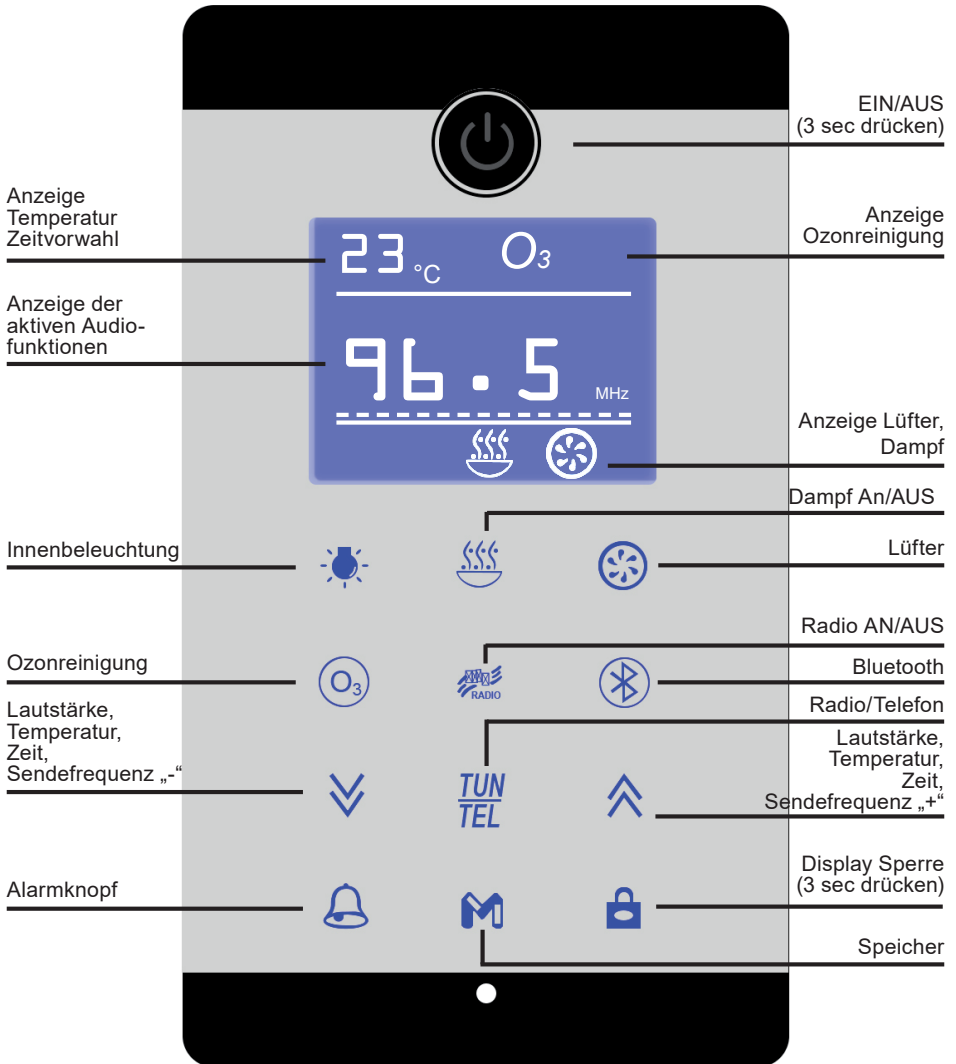
Der Dampfgenerator (DG) muss bei kalkhaltigem Wasser oft und regelmäßig entkalkt werden. Folgende Schritte sollte Sie beachten:

- Dusche wasser- und stromlos stellen
- Dusche nach vorn rücken
- DG von Strom- und Wasseranschlüssen trennen
- DG von der Dusche lösen
- Handelsüblichen Entkalker (Achtung Herstellerangaben beachten!) in das Metallrohr (Dampfausgang) füllen
- Einwirken lassen, gründlich nachspülen und wieder montieren
- Mindestens 3 Leerläufe für etwa 5-10 Minuten bei offenen Fenster und offener Duschtür durchführen, zwischendurch die Dusche komplett ausschalten, damit der Dampfgenerator sich entleert und für ein paar Minuten auskühlt
- Achtung: Solange sich Reste des Entkalkers im Dampfgenerator befinden, kein Dampfbad nehmen!

!!!! Dampfgenerator nur richtig rum hängend betreiben !!!!!

Benutzung des Bedienteils

Dusche mit Dampffunktion

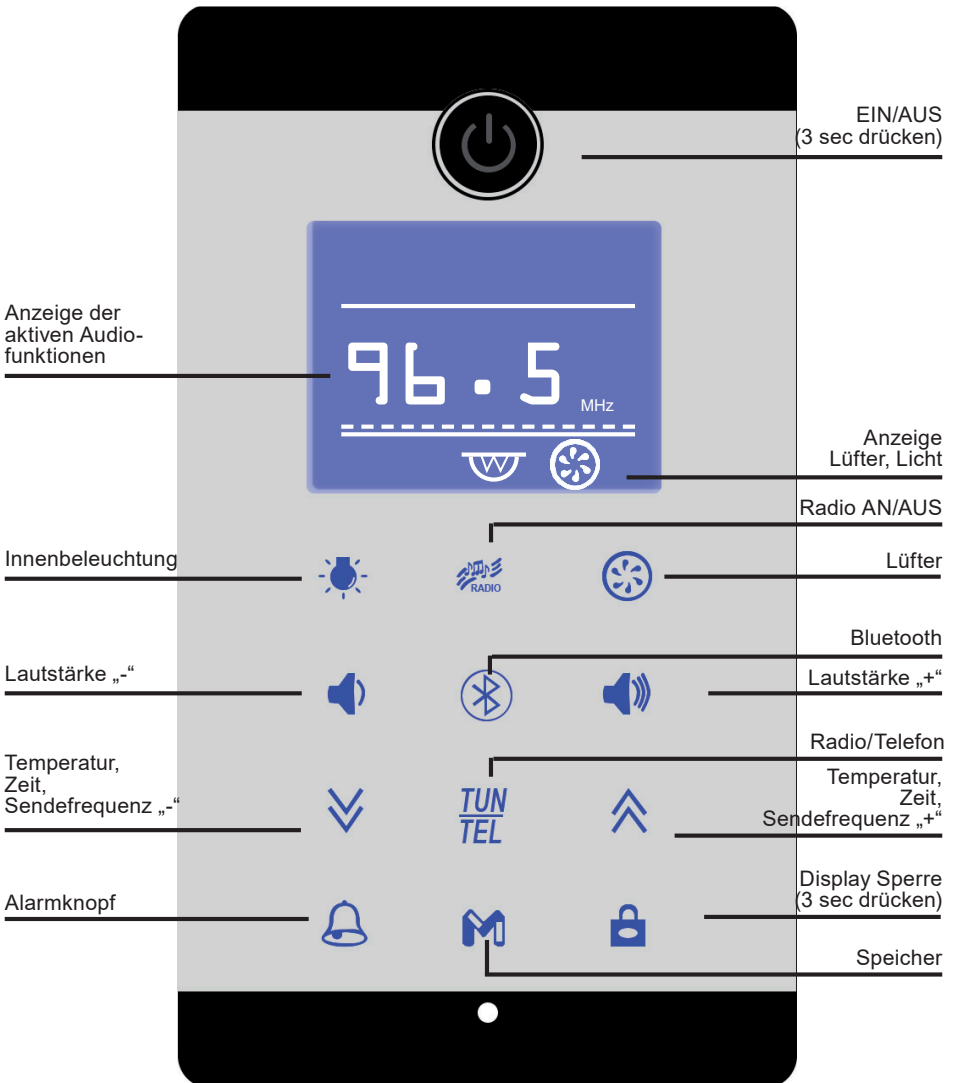


Display Tastensperre

Bitte beachten Sie, dass beim Einschalten die Taste solange gedrückt werden muss, bis der Signalton ertönt. Erst dann können Sie die anderen Tasten bedienen.

Nach einer relativ kurzen Zeit, wenn Sie das Display nicht bedienen, schaltet sich automatisch die Tastensperre ein. Dies hören Sie ebenfalls durch den abgegebenen Signalton.

Dusche ohne Dampffunktion



Um das Display erneut bedienen zu können, ist es notwendig (rechts unten im Bild) das Symbol Schloss solange zu drücken, bis auch hier ein Signalton erfolgt. Erst dann sind die Tasten wieder „freigegeben“ und Sie können die Tasten betätigen.
Bitte beachten Sie, dass es nicht ausreicht die Tastensperre nur kurz anzutippen (Licht geht an). Sie müssen bis zum Signalton warten!

Sicherheitshinweise zum Gebrauch von Bluetooth-Geräten

Bluetooth-Verbindungen können Ziel einer Attacke werden, über die persönlichen Daten auf dem Gerät wie gespeicherte SMS, E-Mails, Terminkalender oder das Telefonbuch ausgespäht werden. Denkbar ist zudem die missbräuchliche Nutzung des Geräts wie unerlaubte Telefonate auf Kosten anderer.

Sicherheitsmaßnahmen

- Aktualisieren Sie das Betriebssystem ihrer Bluetooth-fähigen-Geräte in regelmäßigen Abständen
- Deaktivieren Sie die Bluetooth-Schnittstelle immer nach Gebrauch
- Führen Sie kein Pairing mit unbekanntem Geräten durch
- Schalten Sie bei Bluetooth-Aktivierung in den unsichtbaren Modus
- Stimmen Sie keiner Datenübertragung aus unbekannter Quelle zu
- Installieren Sie einen Malware-Schutz auf Ihren Bluetooth-Geräten

Gewährleistung und Service

Die Gewährleistung richtet sich nach den derzeitigen gesetzlichen Bestimmungen vom Kaufdatum. Von jeglicher Gewährleistung sind Verschleißteile wie Beleuchtung, Sicherungen, Pumpen, elektr. Bauteile, Mischerkartusche, Rollen, Handbrause, Brauseschläuche usw. sowie Bauteile die auf Nachlässigkeit, unsachgemäßen Gebrauch, Abnutzung – durch falsche Reinigung, zu kalkhaltigen/eisenreichen Wasser, fehlerhafte Installation oder Montage, Wartung, Transportschäden, Überspannung – ausgeschlossen. Das Ignorieren der in dieser Bedienungsanleitung angeführten Punkte für die Installation, Wartung und Bedienung der AcquaVapore-Produkte bedeutet ebenfalls einen Verfall der Gewährleistung.

Transportschäden, Fehlbedienungen und Einbau- oder Montagefehler sind nicht Gegenstand der Gewährleistung.

Sämtliche Bauteile die auch bei der Montage zusammengebaut wurden, müssen immer selbst ausgetauscht werden, auch z.B. Sicherungen, Bedienelemente, Mischerkartuschen usw. wenn keine Gewährleistungspflicht vorliegt werden die aktuellen Kundendienstsätze in Rechnung gestellt

Ersatzteile können bei unserem Kundendienst bestellt werden. Bitte das Ersatzteil genau beschreiben - am Besten die in diesem Heft verwandte Kurzbezeichnung (Buchstabe / Zahl) sowie den genauen Kabinentyp (z.B. D38) hinzufügen. Für Ihre Hinweise und Anregungen sind wir immer offen.

Hinweis

Jede fünfte Duschkabine wird werksseitig zu Testzwecken montiert, angeschlossen, getestet und wieder verpackt. Da unsere Produkte während der Herstellung mehrere Kontrollen unterzogen werden, können geringe Mengen an Restwasser in Teilen des Produktes vorhanden sein. Wasser kann auch austreten, wenn die Duschatbrennungen direkt mit Wasser bestrahlt werden.

Trotz moderner Armaturensysteme ist ein Nachtropfen der verschiedenen Duschesysteme möglich. Bei niedrigen Duschtassen können kleine Mengen an Wasser in der Duschtasse verbleiben.

Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten

Informationen für private Haushalte

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen. Dies gilt nicht, soweit die Altgeräte bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben und dort zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten separiert werden.

2. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten



Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben.

3. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachte in deinem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

4. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“



Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildeten Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

5. Hersteller-Registrierungsnummer

Als Hersteller im Sinne des ElektroG sind wir bei der zuständigen Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Nordostpark 72, 90411 Nürnberg) unter der folgenden Registrierungsnummer registriert: WEEE-Reg.-Nr. DE65757710



EU-Konformitätserklärung

gemäß folgenden EU-Richtlinien:

2014/35/EU EU-Niederspannungs-Richtlinie/ Low Voltage Directive

**2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit von Elektro- und Elektronikprodukten/
Electromagnetic Compatibility Directive**

Hiermit erklären wir, dass die nachstehenden bezeichneten Produkte in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller:

SeniorBad GmbH
Grenzstraße 11
01936 Laußnitz
Deutschland
Tel. : 035795 - 179 600
E-Mail: info@seniorbad.de

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Produktmodelle: D26, D27, D30, D37, D38, D46, D58, D60, K05, K50, K55

Die oben genannten Produktmodelle verwenden folgende harmonisierte Normen und erfüllen damit die Anforderungen zur CE- Kennzeichnung:

2014/35/EU EU-Niederspannungs-Richtlinie/ Low Voltage Directive

EN 60335-1:2012+A14:2019, EN 62233:2008, EN 60730-1:2011

**2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit von Elektro- und Elektronikprodukten/
Electromagnetic Compatibility Directive**

EN 55014-2:2015, EN 55014-1:2017 EN 61000-3-3:2013+A1:2019, EN IEC 61000-3-2:2019

Erfüllung aller Vorgaben laut Richtlinie.

Verantwortlicher Geschäftsführer
Alexander Jenno

Stand, 30.09.2025